

Licht scheint in die Finsternis

13. bis 16. Juni 2019

Gedanken zu Awakening Austria und was danach passieren kann!

Von Pastor Franz Strohmaier, Freie Christengemeinde, 3123 Großrust, Obere Hauptstr. 30

Könnte es wirklich sein, dass eine Zeit vor uns liegt, nach der sich bibeltreue Christen in Österreich die letzten Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte gesehnt haben?

Könnte es wirklich sein, dass der Lichtglanz des Evangeliums so stark in unserem Land aufleuchten wird, dass sich zehntausende, wenn nicht hunderttausende Menschen bekehren und so unser Land Österreich, wie prophezeit, ein Schlüssel für Erweckung in ganz Europa wird?



Am **Samstag, dem 9. Feber 2019** fand in Linz ein prophetisches Forum statt. Ich hatte nicht geplant dort hinzufahren, aber am Tag davor hatte mich der Heilige Geist gedrängt, bei diesem Treffen dabei zu sein. Gemeinsam wurde der Herr gesucht. Ich gehe hinten herum und rede halblaut in Zungen.

Ein Mann, den ich noch nie gesehen habe, sagt zu mir: Ich habe gerade verstanden, was du gebetet hast: **Die Sonne wird aufgehen über Österreich und die Ernte wird reich werden.**

Schon interessant, jemand der mich nicht kennt, sagt mir, was ich in Sprachen gebetet habe und es ist etwas, das mir seit meiner Bekehrung am Herzen liegt. Ich erinnere mich, es war bei einer Veranstaltung, wo für Erweckung in Österreich gebetet wurde, als ich zum ersten Mal mit dem Hl. Geist erfüllt wurde und neue, fremde Sprachen aus mir herausprudelten. In den letzten Jahren habe ich mich auf unsere lokale Gemeindegemeinschaft beschränkt und jetzt dieser prophetische Eindruck.



In der nächsten Pause bespreche ich das, mit den 4 mitgekommenen Geschwistern aus unserer Gemeinde. Katja antwortet, dass sie sich gar nicht getraut hatte, in ihrer Gebetsgruppe zu erzählen, dass sie gerade folgendes Bild gesehen hat: **Nebel, Wolken, mit einem gelben Kreis, in diesem Kreis ist ein Loch und unter diesem Loch werden Städte sichtbar.** Katja hat dieses Bild auf ein Blatt Papier gezeichnet und später abgegeben. Eine andere Frau aus ihrer 5 köpfigen Gebetsgruppe hat während sie gezeichnet hat, folgendes gebetet: Die Sonne wird aufgehen über Österreich.

Bei unserem Pastorentreffen am 19. Feber in Wien war ich sehr erfreut und positiv überrascht als ich hörte, dass die Initiative „AWAKENING AUSTRIA“ unter dem Motto „**Licht scheint in die Finsternis**“ steht.

Spätestens an diesem Tag bin ich auf den Zug von Awakening Austria aufgesprungen, weil ich aktiv dabei sein möchte, wenn die größte Seelenernte eingefahren wird, die es in Österreich jemals gegeben hat und dennoch ist das erst der Anfang von dem, was der Herr tun will.

Damit es zu einer bleibenden Frucht kommt, die zu einer Erweckung in unserem Land führen kann, möchte ich folgende 3 Eindrücke weitergeben:

1. Nicht nur Bekehrung, sondern Jüngerschaft



Ben Fitzgerald

Wir Österreicher sind sehr dankbar für die Hilfe, die wir bei diesem Großereignis vom Ausland bekommen, die wichtige Nacharbeit ist aber Aufgabe der österreichischen Gemeinden, damit es nicht nur zu einem kurzem Aufflackern von Licht kommt, sondern damit dieses Licht auch bleibt. Deswegen beginnen auch wir schon jetzt unsere Geschwister in Jüngerschaftskursen (z. B. Alphakurs) vorzubereiten, damit viele Menschen, die bei Awakening Austria von Gottes Geist berührt worden sind, eine gesunde, biblische Grundlage bekommen, damit sie ihren Weg mit Jesus weitergehen.

2. Die Furcht Gottes ist notwendig für eine intime Beziehung mit Gott

Sprüche 1, 7: Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis. (siehe auch Sprüche 1, 29 und Sprüche 2, 4).

Wenn du sagst, du liebst Gott und du fürchtest ihn nicht, dann kennst du ihn nicht wirklich. Wie kannst du jemanden lieben, den du nicht wirklich kennst?



3. Die Furcht Gottes als Grundlage für Erweckung

Als mir bei dem prophetischen Forum ein unbekannter Bruder mein Sprachengebet ausgelegt und ich danach von Katjas Bild gehört hatte, hatte ich sofort folgenden Bibelvers im Kopf:

Maleachi 3, 20: Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und Heilung ist unter ihren Flügeln. Und ihr werdet hinausgehen und umherspringen wie Mastkälber.

Das Buch Maleachi ist die letzte schriftlich festgehaltene Offenbarung Gottes für mehr als 400 Jahre, es ist ein sehr prophetisches Buch, das vor allem in Kapitel 3 genau die Zeit beschreiben könnte, in der wir heute leben.

Bevor Jesus für alle Menschen sichtbar wiederkommt, wird der Druck erhöht und er kommt zu seiner Gemeinde (Maleachi 3, 1 + 2). Er kommt zur Reinigung (Heiligung, Gottes Bild wird im Gläubigen sichtbar), damit ihre Opfer Gott angenehm sind (Vers 3 + 4) und er kommt zum Gericht, weil die Söhne Levis Böses tun und Gott nicht fürchten. (Vers 5).

Danach in den Versen 7 bis 18 werden wieder 2 Gruppen von Menschen gegenübergestellt. Die erste Gruppe ist hart, unbußfertig, verletzt, sie lässt sich nicht wie Silber reinigen.

Die zweite Gruppe besteht aus den Menschen, die den Herrn fürchteten (Vers 16 – 18) und das ist die Gruppe, die Gott benutzen will, damit Gottes Licht bleibend aufgeht und damit jeder Österreicher wieder den Unterschied zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient, sehen kann.

Maleachi 3, 20 ist der Höhepunkt dieses Kapitels. Ich kann mir diesen Vers bildlich sehr gut vorstellen, es werden in diesem Vers 4 Aussagen getroffen. Die erste Aussage: „**Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet**“, ist etwas das in der Verantwortung des einzelnen Gläubigen liegt. Wenn der Gläubige diese Bedingung erfüllt, dann gibt ihm der Herr in diesem Vers 3 Versprechen und jedes dieser Versprechen ist auch ein Bestandteil einer Erweckung.

1. wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen. Erweckung beinhaltet immer eine Abkehr von der Sünde und eine Hinwendung zur Gerechtigkeit.

2. und Heilung ist unter ihren Flügeln. Der Zusammenhang zwischen Furcht Gottes und Heilung ist auch in Sprüche 3, 7 - 8 klar ersichtlich. Jede Erweckung beinhaltet das übernatürliche Wirken Gottes. Die Heilungskraft Gottes wird in unserem Land weiter zunehmen.



3. Und ihr werdet hinaus gehen und umher springen wie Mastkälber.

Das Resultat ist Freiheit und Freude.



Den Christen in unserem Land stehen sehr aufregende und spannende Zeiten bevor. Wenn wir jetzt aufstehen und Licht werden (Jes. 60, 1- 3) und uns nach Heiligung und der Furcht Gottes ausstrecken, dann wird die Herrlichkeit des HERRN über uns aufgehen und die Erweckung, nach der sich so viele von uns sehnen, wird nicht mehr aufzuhalten sein.

2. Chroniker 7, 14: und mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht und kehren um von ihren bösen Wegen, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.